

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1916-1917**

14.12.1916

# Theater in Baden-Baden.

Donnerstag, den 14. Dezember 1916.

## 16. Sondervorstellung

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

# Die schöne Galathea.

Komisch-mythologische Operette in einem Akt von Poly Henrion. Musik von Franz von Suppé.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Peter Damas.

### Personen.

Pygmalion, ein junger Bildhauer . . . . . Helmut Neugebauer.  
Ganymed, sein Diener . . . . . Elisabeth Friedrich.  
Mydas, ein reicher Kunstenthusiast . . . . . Hans Busard.  
Galathea, eine Statue . . . . . Marie von Ernst.  
Mädchen und Jünglinge von Cypern.

Hierauf:

# Coppelia

Ballet in zwei Abteilungen von Ch. Nizier und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Paul Allegri-Bays.

### Personen:

Swanilda . . . . . Olga Leger-Mertens. (Marie Roth, Anni Elsenhans, Berta Grässer und Johanna Siebert.  
Franz, deren Verlobter . . . . . Marie Rapp. (Ella Mayer.  
Coppelia, Mechaniker und Automatenführer . . . . . Richard Allegri. (Hugo Bauer, Joe Getzlager, Joe Kaulers, Franz Freemann, Wilh. Wurm, Fritz Kille, Anna Hauser.  
Der Bürgermeister . . . . . Heinrich Blank. (Bürger + Bürgerinnen. Landvork.  
Die Bürgermeisterin . . . . . Margarete Göbhardt.  
Herr Hänsen . . . . . Emilie Klapp.

Die Handlung geht in einer kleinen Grenzstadt Galiziens vor.

### Vorkommende Tänze.

I. Abteilung: 1. Entrée, getanzt von Olga Leger.  
2. Mazurka, getanzt vom Balletkorps.  
3. Ballade, ausgeführt von Olga Leger.  
4. Variationen über ein slowakisches Volkslied, ausgeführt von Olga Leger, Anni Elsenhans, Berta Grässer, Johanna Siebert und Miss Roth.  
5. Gardas, getanzt vom Balletkorps.

II. Abteilung: 1. Tanz-Serenade, ausgeführt von Olga Leger, Miss Roth, Anni Elsenhans, Berta Grässer und Johanna Siebert.  
2. Automaten-Walzer } getanzt von Olga Leger.  
3. Menuett  
4. Schlußflanz, von gesamten Balletkorps, F. Allegri.

Größere Pause nach der Operette.

## Bekanntmachungen.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: nach neun Uhr.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang . . . . .	6 A — 50	Logen 2. Rang . . . . .	2 A 20 50
Logen 1. Rang . . . . .	5 A 50 50	Logen 3. Rang . . . . .	1 A 20 50
Balkon . . . . .	5 A 50 50	Stehplätze 2. und 3. Rang . . . . .	— A 90 50
Sperreitz I. Abt. . . . .	4 A 50 50	Galerie   numeriert . . . . .	— A 80 50
Sperreitz II. Abt. . . . .	3 A 60 50	nicht numeriert . . . . .	— A 60 50
Parterreloge . . . . .	4 A 50 50		

Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise.

### Verkauf der Eintrittskarten:

Im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Donnerstag, den 14. Dezember**, vormittags von 11 bis 1 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Donnerstag, den 14. Dezember**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

### Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Freitag, den 15. Dezember: **C. 21. Polenblut.** Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 16. Dezember: **21. Sondervorstellung.** Ermäßigte Preise. **Sonnenguckchen.** Anfang 5 Uhr.

Sonntag, den 17. Dezember: Nachmittags 2 Uhr. **22. Sondervorstellung.** Besonders ermäßigte Einheitspreise. **Der Herr Senator.**

Abends 7 1/2 Uhr: **A. 23. Die Jüdin.**

Montag, den 18. Dezember: **B. 22. Kriemhilds Rache.** Anfang 6 Uhr.

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 14. Dezember 1916.

22. Vorstellung der Abteil. A (rote Karten).

Zum erstenmal:  
Ludwig Thomas Einakter.

Spanische Lösung: Felix Herz.

# Die kleinen Verwandten.

Lustspiel in einem Aufzuge.

### Personen:

Heinrich Dähler, Regierungsrat	Dugo Höder
Mama Dähler	Margarete Pir.
Ida, beider Tochter	Therese Treischer.
Josef Wenzel, Oberaufseher aus Dornstein	Felix Herz
Robette Wenzel, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Marie Krausendorfer.
Max Schmidt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmidt & Co. Geben	Hedwig Hofm.
Das Bild spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großhauß in Bayern.	
Zeit: Gegenwart.	

# Dichters Ehrentag.

Lustspiel in einem Aufzuge.

### Personen:

Eugen Ludwig Hobbe, ein bewährter Dichter	Paul Weber.	Frau Klara Wengold, eine Getreide	Marie Genter.
Siegfried Meier, Theaterdirektor	Felix Dornbach.	Marie Wengold, deren Sohn,	Hedwig Hofm.
Heinrich, Journalist	Paul Gennode.	ein Sechsjähriger	Alwine Müller.
Oskar Hinkelmann, Theateragent	Emil Schindler.	Frau Winkmann, eine Getreide	Elisabeth Wösch.
Schönwälder, Kritiker	Hugo Höder.	Betty, Zimmermädchen	Hermann Wendel.
Eugene Schulze, Verleger	Paul Müller.	Ein Kammerdiener	Ray Schneider.
Frau Hugo Schulze	Edith Deman.	Ein Fotograf	Ludwig Schreiber.
Kommerzienrat Wille, ein Getreide	Paul Pöschel.	Ein Dienstmädchen	
Frau Kommerzienrat Wille, dessen Frau	Elle Kootman.	Ort der Handlung: Wohnung des Direktors Meier in Berlin.	
		Zeit: Gegenwart.	

# Brautschau.

Sauerbräu in einem Aufzuge.

### Personen:

Korbinian Christ, Schlosser von Wörsch	Felix Herz	Maria Kerschhofer, Wälder- tochter von Glonn	Edith Wösch.
Anna Christ, sein Weib	Marie Krausendorfer.	Mrs. Salvermayer, Wälder- tochter von Heilbad	Edith Deman.
Simon, beider Sohn	Hedwig Hofm.	Wanda Salvermayer, ihre Mutter	Marie Genter.
Jacob Winger, Schlosser	Hans Dapper.		
Ulrich Weidinger, Sauerbräu- tochter von Kirsch	Hedwig Hofm.		
Ort: Im Hause des Schlossers in Wörsch, einem Dorfe der Tachauer Gegend			
Zeit: Gegenwart.			

Druck der G. B. Müller'schen Buchdruckerei, Karlsruhe.



## Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: drei Viertel zehn Uhr.

### Preise der Plätze.

Balken oben	I. Kl. 6 A — 50	Vorere-Logen	I. Kl. 3 A 50	4. Rang Mitte	I. Kl. 1 A 20
denige	II. 5 A — 50		II. 3 A — 50	II. 1 A 80	
Parterre-Logen	I. 4 A — 50	Sperrloge	I. 4 A — 50	4. Rang Seite	I. 1 A 80
denige	II. 3 A 50		II. 3 A — 50	II. 1 A 60	
Logen 1. Rang	I. 5 A — 50	2. Rang Seite	I. 3 A — 50	2. Rang Seitenlog.	2 A — 50
	II. 4 A — 50		II. 2 A 50	3. Rang Seite	1 A 60
Balken	I. 5 A — 50	3. Rang Mitte	I. 2 A 50	4. Rang Mitte	1 A 50
	II. 4 A — 50		II. 2 A — 50	4. Rang Seite	1 A 40
2. Rang Mitte	I. 4 A — 50	3. Rang Seite	I. 1 A 50		
	II. 3 A 50		II. 1 A 50		

Börschhofstr. 7744.

Unpäßlich: Josef Schäffel.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

## Spielplan.

(Angewiesen ist der Preis für Sperrloge I. Abteilung.)

Freitag, den 15. Dezember: **C. 21. Polenblut.** Anfang 7 Uhr. (4 A 50)

Samstag, den 16. Dezember: **21. Sondervorstellung. Ermäßigte Preise. Sonnenguckchen.** Anfang 5 Uhr. (2 A)

Sonntag, den 17. Dezember: Nachmittags 2 Uhr. **22. Sondervorstellung. Besonder ermäßigte Einheitspreise. Der Herr Senator.**

(I. Rang 2 A, Parterre 1 A 50, II. Rang 1 A 30, III. Rang 80, IV. Rang 40)

Abends 7 Uhr. **A. 23. Madine.** (4 A 50)

Montag, den 18. Dezember: **B. 22. Kriemhilds Rache.** Anfang 6 Uhr. (4 A)

M. 12. B.  
12. 12.  
7. 5.  
10. 6.

(Nachdruck verboten.)

